

## Auswahlverfahren für Projekte (inklusive Projektauswahlkriterien)

Der Beantragungsmodus für Projektträger bei der LAG ist laufend offen. Sitzungen des Projektauswahlgremiums finden mindestens 3-mal jährlich statt. Zudem finden Sitzungen statt, wenn mindestens 3 vollständige Projektunterlagen vorliegen oder wenn dies von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Projektauswahlgremiums verlangt wird.

Die Informationen zum Auswahlverfahren, der Prozess dazu, die Auswahlkriterien und die Fördersätze werden einerseits über die Mitglieder öffentlich kommuniziert und andererseits auf der Homepage der LAG ([www.regio3.at](http://www.regio3.at)) veröffentlicht.

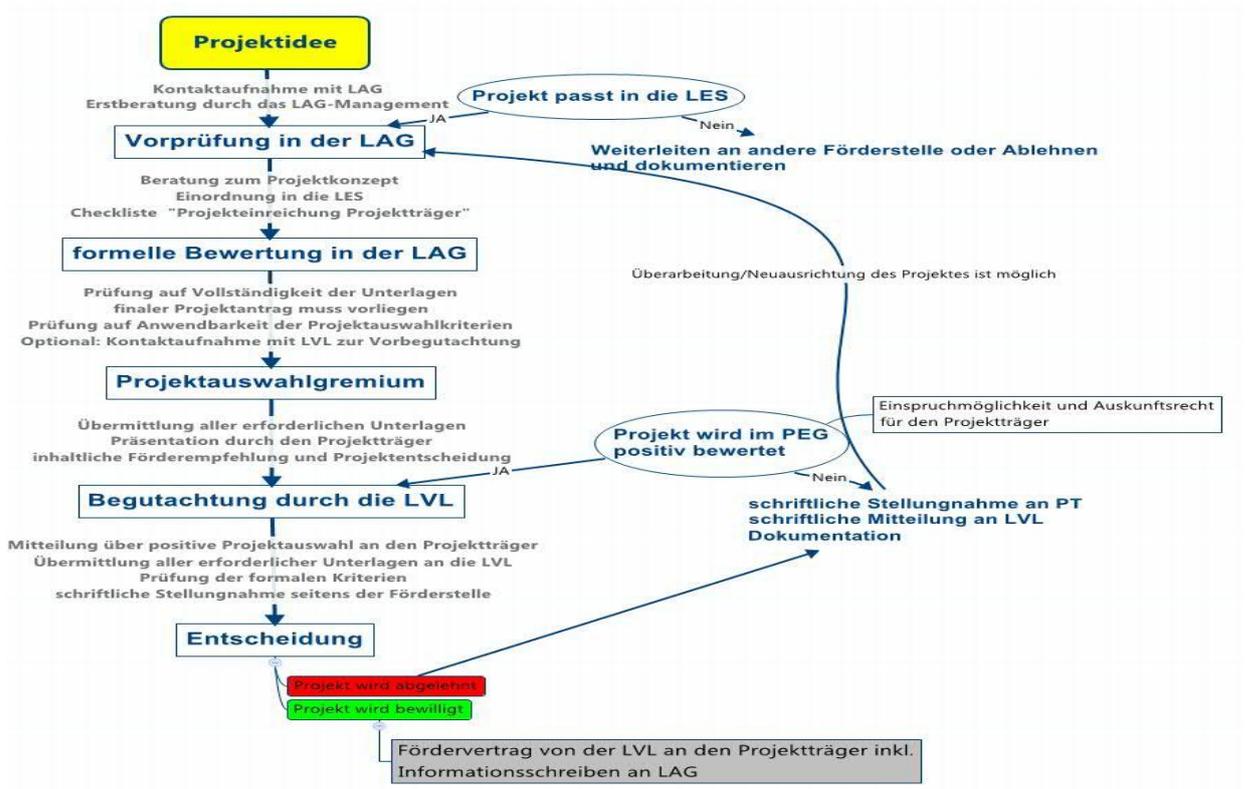
### Beschreibung der Projektauswahl:

Der/die ProjektträgerIn nimmt Kontakt mit dem LAG-Management auf und es erfolgt ein Erstgespräch betreffend der grundsätzlichen Einstufung des Projektes. Wenn das Projekt zur Zielerreichung der LES beitragen kann, erfolgt im LAG-Management eine Vorprüfung und laufende Beratung mit dem Projektträger. Die einzelnen Punkte der Antragstellung werden über eine Checkliste bearbeitet, es erfolgt weiterhin ein ständiger Austausch zwischen LAG und ProjektträgerIn. Die LAG ist nicht verpflichtet, hat allerdings die Möglichkeit bei der bewilligenden Stelle vor der Beschlussfassung im Projektauswahlgremium eine inhaltliche Einschätzung einzuholen.

Der Projektträger reicht sämtliche Unterlagen bei der LAG ein und diese prüft die Vollständigkeit der Unterlagen inkl. sämtlicher Beilagen zum Projektantragsformular. ProjektträgerIn füllt (mit Hilfe des LAG-Managements) die notwendigen Kriterien und Begründungen des Projektselektionsverfahrens aus und stellt das Projekt in einer PEG-Sitzung vor. Das PEG entscheidet objektiv basierend auf den vollständig vorliegenden Unterlagen und den Begründungen über die Aufnahme in die LES und legt den Fördersatz entsprechend den Kriterien fest. Über den Inhalt der vom Projektauswahlgremium gefassten Beschlüsse sind die jeweiligen Antragsteller zu unterrichten. Die Unterrichtung der Antragsteller obliegt dem/der Vorsitzenden, dieser kann sich einer/eines Beauftragten oder dem LAG-Management bedienen. Bei einer Ablehnung von Projekten, ist der/die ProjektträgerIn in schriftlicher Form mit Begründung zu informieren. Bei einer positiven Beschlussfassung werden sämtliche Projektdokumente analog und digital über das FAI an die LVL übermittelt. Bei anschließender positiver Begutachtung durch die LVL wird das Projekt auf der Homepage unter Berücksichtigung des Datenschutzes veröffentlicht. Zudem erhält der Projektträger eine Antragsingangsbestätigung in schriftlicher Form von der LVL sowie einen Fördervertrag bei positiver Beurteilung der LVL. Wird das Projekt abgelehnt, hat der Projektträger eine Einspruchsmöglichkeit innerhalb von 7 Tagen. Diese ist auf Basis der übermittelten Begründung schriftlich vom Projektträger an das LAG-Management zu formulieren und in der nachfolgenden Vorstands bzw. Projektentscheidungsgremiumssitzung zu behandeln. Eine Überarbeitung des Projektes und Neueinreichung ist möglich.

In begründeten Fällen können Auswahlkriterien im Laufe der Periode abgeändert werden. Sie werden der Verwaltungsbehörde zur Kenntnis gebracht. Jede Änderung wird im Sinne der Transparenz auf der Homepage [www.regio3.at](http://www.regio3.at) veröffentlicht.

Das Auswahlverfahren für Projekte lässt sich folgendermaßen darstellen:



Projekte bei denen die LAG selber als Projektträger auftritt, werden zur Vermeidung von Unvereinbarkeiten sowohl das fachliche als auch das inhaltliche Ergebnis des Auswahlverfahrens seitens der bewilligenden Stelle kontrolliert.

## 1.1. Projektselektion

### Projektselektion

#### Formelle Kriterien

##### A) Strategieverknüpfung:

Ausmaß des Beitrags zur LES: Aktionsfeld(er)	<i>Aktionsfeld 1, 2, 3 oder 4 mit Begründung</i>
Beitrag zur Umsetzung des Aktionsplanes	<i>Beschreibung &amp; Verknüpfung mit Outputindikator</i>
Sektorübergreifender Aspekt	<i>Beschreibung</i>
Beitrag zur Landesentwicklung	<i>Verknüpfung mit Landesstrategie</i>

##### B) Finanzierung / Wirtschaftlichkeit

	Ja	Nein	Anmerkung
Plausibilität der Kosten gegeben			
Einhaltung des Vergaberechts			<i>Soweit notwendig</i>
Wirtschaftlichkeit des Projektes ist gewährleistet			<i>Businessplan bei Projekten mit Wettbewerbsrelevanz/Marktorientierung</i>
Fachliche Qualität ist gegeben			

Die Kohärenz zur Strategie und die positive Bewertung der Wirtschaftlichkeit sind verpflichtend.

#### Inhaltliche, qualitative Kriterien

##### C) Nachhaltigkeits-Check:

Ausgefülltes Formular Nachhaltigkeitscheck-Regionalentwicklung Formular - siehe Beilage 9.7 (beinhaltet ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit sowie die Gleichstellungsorientierung des Projektes)

##### D) Wirkungsorientierung:

Bewertung anhand des Formulars zur Wirkungsorientierung auf Aktionsfeldebene (siehe Beilage)

##### E) Mehrwert des Projektes:

Mehrwert	Beschreibung
Sektorübergreifender Aspekt/Multisektoral	<i>Welche Auswirkungen hätte das Projekt betreffend sektorübergreifenden Aspekten?</i>
Innovationsgrad des Projektes	<i>Innovationsgrad hinsichtlich räumlichem Effekt (lokal, regional, national) Innovationsgrad betreffend neuen oder verbesserten Technologien, Angeboten, Märkten, Beteiligung</i>
Synergien mit anderen Projekten / Programmen	<i>Welche Auswirkungen hätte das Projekt auf andere Projekte oder Programme?</i>
Kooperation	<i>Welche horizontalen und vertikalen Kooperationen wären im Aufbau des Projektes, während der Umsetzung und in der Nachwirkung des Projektes sichtbar?</i>
Klimawandel	<i>Welchen Beitrag würde das Projekt zum Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel liefern?</i>

##### F) Mittelfristige Entwicklung des Projektes nach Projektlaufzeitende (beschreibend)

**Projektcontrolling-Formular:**

**Umsetzungscontrolling auf Projektebene**

Projekt:   
 Datum:   
 Aktionsfeld:

**Das Projekt ist folgendem Output des oben genannten Aktionsfeldes zugeordnet: (auch mehrere Outputs möglich)**

**Indikator 1** muss LES-Outputindikator zugeordnet sein:

**Indikator 2: (falls vorhanden)**

	Wert	%
Basiswert		
Sollwert (Geplantes Ziel-Niveau)		
Istwert (Tatsächlich erreichtes Niveau)		

	Wert	%
Basiswert		
Sollwert (Geplantes Ziel-Niveau)		
Istwert (Tatsächlich erreichtes Niveau)		

Quelle / Beleg:

Quelle / Beleg:

Kommentar, Begründung evtl. Abweichungen:

Kommentar, Begründung evtl. Abweichungen:

**Indikator 3: (falls vorhanden)**

**Indikator 4: (falls vorhanden)**

	Wert	%
Basiswert		
Sollwert (Geplantes Ziel-Niveau)		
Istwert (Tatsächlich erreichtes Niveau nach Abschluss des Projektes)		

	Wert	%
Basiswert		
Sollwert (Geplantes Ziel-Niveau)		
Istwert (Tatsächlich erreichtes Niveau nach Abschluss des Projektes)		

Quelle / Beleg:

Quelle / Beleg:

Kommentar, Begründung evtl. Abweichungen:

Kommentar, Begründung evtl. Abweichungen: